Datum: 11.07.2023

Online-Ausgabe

BZ Basel
4051 Basel
061 555 79 71
https://www.bzbasel.ch/

Medienart: Internet
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
UUpM: 1'580'000
Page Visits: 936'100

Web Ansicht

Auftrag: 283004
Themen-Nr.: 283.004

Referenz: 88740827
Ausschnitt Seite: 1/4

Tourismus

Nicht mehr, sondern bessere Mountainbike-Routen: Dafür soll sich der Kanton Baselland einsetzen

Derzeit ist es Privaten zu verdanken, dass das Baselbiet ein Mountainbike-Kanton ist. Jetzt soll der Kanton die verschiedenen Aktivitäten koordinieren und erleichtern, fordern zwei Landrätinnen.

2023-07-11, Michel Ecklin

Immer öfter schwingt man sich in der Region aufs Mountainbike, um durch die Wälder zu streifen und die Jurahöhen zu erklimmen. Seit Jahren steigen die Zahlen. Das E-Mountainbike hat neue Bevölkerungsgruppen erschlossen, während der Pandemie haben viele den Sport entdeckt. Zudem positioniert Baselland Tourismus den Kanton als ideales Mountainbike-Land, das auch zur Verfügung steht, wenn in den Alpen Schnee liegt.

«Mountainbiken ist beliebter als Fussball», sagt Sebastian Schelker, Vizepräsident der Mountainbiker-Organisation Trailnet Nordwestschweiz, aufgrund einer Studie des Bundesamts für Sport. «Aber es gibt eine Lücke zwischen Nachfrage und Angebot.»

13 Routen sind aus privater Initiative entstanden

Fürs Erstellen der Mountainbikerouten im Baselbiet setzen sich Privatpersonen oder Organisationen ein. Sie müssen auf eigene Faust alle Interessengruppen auf einen Nenner bringen, etwa Waldeigentümer, Gemeinden und Naturschutzverbände, müssen Goodwill schaffen und Genehmigungen einholen. So sind mit viel Aufwand und teilweise gegen Widerstände drei Trails entstanden, schmale Abfahrten. 13 Routen sind ausgeschildert, bestehen aber nur aus aneinandergereihten Waldwegen, auf denen gefahren werden darf.

Dabei gibt es im Baselbiet keine Richtlinien, welchen Massstäben die Infrastruktur für Mountainbikes entsprechen soll. Das sollen jetzt zwei Vorstösse im Landrat ändern. Erika Eichenberger (Grüne) fordert vom Kanton eine klar definierte Anlaufstelle, die sich um Mountainbike-Angelegenheiten kümmert. Saskia Schenker (FDP) möchte, dass der Kanton eine Pilotroute einrichtet. Aus den gesammelten Erfahrungen soll ein «Handbuch zur Mountainbike-Routenentwicklung Baselland» werden. Beide Vorstösse sind breit abgestützt.

Es fehlt an Gastronomie und Hofläden entlang der Routen

Bei Baselland Tourismus rennen die Vorstösse offene Türen ein. «Wir haben Stärken, aber auch noch ein recht grosses Potenzial», sagt Geschäftsführer Michael Kumli. Dabei gehe es weniger darum, 100 neue Routen zu schaffen, als vielmehr darum, das bestehende Angebot zu verbessern, etwa punkto Attraktivität und Sicherheit.

«Es ist sinnvoll, wenn der Kanton das übergeordnet koordiniert und entwickelt», so Kumli. «Derzeit befassen wir uns mehr mit Problemen als mit Lösungen.» Mit einer Pilotstrecke könne man wichtige Erfahrungen sammeln, auswerten und daraus ableiten, wie man in Zukunft vorgehe.

Rechtlich bewegen sich Mountainbiker in einem Graubereich

Trailnet Nordwestschweiz würde sich an einer Pilotroute beteiligen, wie Schelker sagt. «Wir können so mit allen Anspruchsgruppen zusammenarbeiten, ein geeignetes Vorgehen erlernen und gemeinsam etwas erreichen.» Ein Handbuch sei eine grosse Hilfe. Er erhofft sich «eine aktivere Haltung des Kantons» und «weniger Verbotsschilder, mehr Willkommensschilder».

Nicht zuletzt soll der Kanton die undurchsichtige rechtliche Lage klären und so Mountainbikern erlauben, ihren Sport legal auf geeigneten Wegen auszuüben, so die Hoffnung. Derzeit ist im Baselbiet Radfahren zwar auf allen mindestens zwei Meter breiten Wegen gestattet. Aber diese Regelung ist in anderen Kantonen per Gericht für nicht rechtens erklärt worden. «Das macht es für Mountainbiker schwierig», sagt Schelker.

ARGUS DATA INSIGHTS® WISSEN ZUM ERFOLG
ARGUS DATA INSIGHTS® Schweiz AG | Rüdigerstrasse 15, Postfach, 8027 Zürich
T +41 44 388 82 00 | E mail@argusdatainsights.ch | www.argusdatainsights.ch

Datum: 11.07.2023

Online-Ausgabe

BZ Basel
4051 Basel
061 555 79 71
https://www.bzbasel.ch/

Medienart: Internet
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
UUpM: 1'580'000
Page Visits: 936'100

Web Ansicht

Auftrag: 283004
Themen-Nr.: 283.004

Referenz: 88740827
Ausschnitt Seite: 2/4

Kumli betont, ein qualitativ gutes Angebot inklusive Anpassung der gesetzlichen Grundlagen nütze der lokalen und regionalen Bevölkerung. «Das ist natürlich auch attraktiv für Gäste aus anderen Regionen.» Diese würden gerne Geld in einem Restaurant ausgeben. «Wenn das Mountainbike-Angebot stimmt, bleiben sie länger und übernachten hier.»



Auf den Baselbieter Jurahöhen wird bereits jetzt viel mit dem Velo gefahren. Bild: Jan Geerk/zvg
Bild: Jan Geerk/zvg

ARGUS DATA INSIGHTS® WISSEN ZUM ERFOLG

ARGUS DATA INSIGHTS® Schweiz AG | Rüdigerstrasse 15, Postfach, 8027 Zürich
T +41 44 388 82 00 | **E** mail@argusdatainsights.ch | www.argusdatainsights.ch



Erika Eichenberger (Grüne) fordert eine Anlaufstelle für Mountainbike-Angelegenheiten. Archivbild: zvg/ Oberbaselbieter Zeitung
Archivbild: zvg/ Oberbaselbieter Zeitung



Datum: 11.07.2023

Online-Ausgabe

BZ Basel
4051 Basel
061 555 79 71
https://www.bzbasel.ch/

Medienart: Internet
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
UUpM: 1'580'000
Page Visits: 936'100

Web Ansicht

Auftrag: 283004
Themen-Nr.: 283.004

Referenz: 88740827
Ausschnitt Seite: 4/4

Saskia Schenker (FDP) fordert eine Pilot-Mountainbikeroute. Archivbild: Juri Junkov
Archivbild: Juri Junkov